

Hofheim, den 22.08.2017

Elternrundschriften 1 – 2017/2018

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder drei **5. Klassen** aufnehmen konnten und begrüßen unsere neuen Schüler und Schülerinnen mit ihren Eltern. Wir wünschen allen eine gute und erfolgreiche Zeit an unserer Eli. Herzlichen Dank auch an alle, die zum Gelingen des Einschulungstages beigetragen haben; u. a. bedanken wir uns beim Förderverein und den Eltern der Klassen 6 für die reichliche Bewirtung.



Dieses Schuljahr ist für uns ein besonderes Jahr. Vor **125 Jahren** kamen am 12. April 1893 zwei Schwestern nach Hofheim: Schwester Bona und Schwester Bonaventura, die den Grundstein für unsere Schule legten. Dieses Ereignis möchten wir gemeinschaftlich feiern und laden Sie dazu herzlich ein. Einige Feierlichkeiten sind schon bekannt und terminiert, andere Veranstaltungen planen wir noch, u. a. ist auch der Schulelternbeirat auf Sie zugekommen, damit Sie Ihre Ideen und Vorschläge einbringen können. Im nächsten Elternbrief werden wir Ihnen nähere Informationen zukommen lassen.

Außerdem ist dieses Jahr in einer weiteren Hinsicht ein besonderes Jahr. Unser langjähriger stellvertretender Schulleiter **Herr Matthias Hoffmann** ist mit diesem Schuljahr in den Ruhestand gegangen. Ich möchte mich für seine geleistete Arbeit für unsere Eli herzlich bedanken. Seinen Namen verbinden wir mit der Digitalisierung unserer Schule, dem Ausbau des Ganztagsbereichs als auch mit den Eli-Events. Wir bedanken uns herzlich für sein Wirken und Dasein für unsere Eli und wünschen ihm für seine Zukunft einen zufriedenen und erfüllenden Ruhestand.

Aufgrund der Feier zur Verabschiedung endet der Unterricht am 29.08.2017 bereits für alle Schüler und Schülerinnen (außer für die GT und PMB) bereits um 14.00 Uhr. Über die Klassenlehrer sind Sie schon informiert worden, wenn Ihr Kind bei uns normalerweise bis 15.00 Uhr betreut wird. Bitte beachten Sie das Informationsblatt.

Unser **Schulleitungsteam** hat sich daher neu aufgestellt. Wir begrüßen herzlich neu an unserer Schule als Unterstufenleiterin für die Jahrgänge 5-7 Frau Noll. Für die Mittelstufe ab Klasse 8 und alles was mit dem Abschluss der Klassen 10 im Zusammenhang steht, ist Ihre Ansprechpartnerin in Zukunft Frau Dr. Ochmann, die bereits seit sechs Jahren an unserer Schule als Lehrkraft tätig war.

Ich freue mich gemeinsam mit meiner Stellvertreterin Frau Lindenau sehr, dass wir unser Team mit diesen beiden Kolleginnen erweitern konnten und wir blicken erwartungsvoll auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Elisabethenschule Hofheim am Taunus

Staatlich anerkannte Realschule
in freier Trägerschaft



Beide Kolleginnen möchten an dieser Stelle auch die Gelegenheit ergreifen, sich vorzustellen:

Mein Name ist **Sabrina Noll**, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Die letzten 16 Jahre habe ich an der Altkönigschule gearbeitet und unter anderem die Unterstufe mit über 400 Kindern geleitet. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die verschiedenen schulischen Stationen meines bisherigen beruflichen Weges mich auf die neue Aufgabe gut vorbereitet haben und freue mich, an der Elisabethenschule angekommen zu sein. Der Wechsel an die „Eli“ war ein Schritt, den ich sehr bewusst gegangen bin. In meinen Augen ist die Elisabethenschule ein Ort, an dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Hinweise darauf konnte ich im Vorfeld am vielfältigen Förderangebot für die Schüler und Schülerinnen, in den intensiven Gesprächen mit der Schulleiterin Frau Radeck und an dem guten Ruf der Eli finden. Ich bin erst kurz an der Schule angekommen, fühle mich aber in meinen Mutmaßungen über die Schule bereits bestätigt. Ich begegne engagierten Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitern, die mit viel Freude von Ihren Aufgaben und Ihrer „Eli“ berichten. Ebenso sind die Schülerinnen und Schüler offen und freundlich und die ersten Unterrichtsstunden haben mir sehr viel Freude bereitet. Mein größtes pädagogisches Anliegen ist, Schule und Unterricht so zu gestalten, dass jeder Schüler und jede Schülerin seinen und ihren individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen entsprechend gefordert und gefördert werden kann, um mit Freude in die Schule zu gehen und motiviert in der Gemeinschaft lernen zu können. Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich Sie zu einer intensiven Zusammenarbeit mit mir ermuntern. Ich freue mich auf konstruktive und gewinnbringende Gespräche.

Mein Name ist **Dr. Doreen Ochmann** und ich bin 36 Jahre alt. Mit Beginn des neuen Schuljahres habe ich einen Teil der Stelle von Herrn Hoffmann als Konrektorin an der Eli übernommen. Für viele Schülerinnen und Schüler bin ich allerdings kein neues Gesicht an der Eli. Bereits seit sechs Jahren unterrichte ich von der Klassenstufe 5-10 die Fächer Biologie, Chemie und Physik. Sehr viel Freude bereitet mir jedes Jahr die fachliche Betreuung unserer Zehntklässler bei den Präsentationen. Neben der Vermittlung von Fachwissen in den Naturwissenschaften, liegt mir auch das Weitergeben von Sozialkompetenzen sehr am Herzen. Ein freundliches „Guten Morgen“ und das Türaufhalten für Schüler und Kollegen gehören für mich selbstverständlich dazu. Zwar übernehme ich nun neben dem Unterrichten auch andere Tätigkeitsfelder an der Elisabethenschule, doch im Mittelpunkt stehen nach wie vor unsere Schülerinnen und Schüler. Diese finden an unserer Schule einen fast familiären Rahmen, in dem sie sich entwickeln und reifen können. Dies ist und bleibt für mich der Geist der Eli und diesen möchte ich weiterhin erhalten und fördern. Deshalb freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabenstellung an der Eli und auf eine gute Zusammenarbeit.

